



IM FOKUS • ZOOM SUR

SchöpfungsZeit

La Saison de la création

Seiten 2-4 • pages 2-4

25 JAHRE PRIESTER

25 ANS DE GRÂCES

Abbé André Ouédraogo

Seite 4 • page 4

BIBEL • BIBLE

Wo wohnst du?

Où demeures-tu?

Seite 6 • page 7

FIRMUNG 2024

Ist da wer? - Gott?!

Seite 8

## SUR LES RIVES DE TON AMOUR

Seigneur,  
je jette mon ancre sur les rives de ton amour,  
sur les côtes de ton continent,  
tu me reçois, tu m'accueilles.

Ta terre est douce,  
ton souffle léger,  
ton ciel me couvre de son manteau étoilé.

De qui, de quoi aurais-je peur?

Tu es là à côté, devant, derrière, tout autour,  
au-dehors comme au-dedans de moi.

Communion mystérieuse encore imparfaite,  
sensation de plénitude, passagère,  
tel un chant qui me bouleverse.

Mon esprit s'est tu.

Ma volonté se détend.

Mon âme s'ouvre.

Mon cœur te reçoit.

Sur les rives de ton amour, Seigneur,  
je jette mon ancre.

Anne-Christine Menu-Lecourt

## DAS KLIMA GEHT UNS ALLE AN



Der Sommer fühlt sich bei uns mal temperaturmässig wie sonst in den Ferien im Süden an – oder wie ein Herbst. Der Regen lässt hier und dort Bäche und Flüsse sintflutartig über die Ufer treten, Schlammlawinen fegen durch Dörfer, Bewohnerinnen und Bewohner werden auf unbestimmte Zeit evakuiert. Doch unsere Regale in den Läden sind immer schön voll, die Erdbeeren und Tulpen lächeln uns schon ab Januar an und die Flüge sind wieder topbillig. Was hat das eine mit dem anderen zu tun?

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, liebe Pfarreimitglieder, Ihnen sind Erderwärmung, Klimawandel, ökologischer Fussabdruck, Bio-Diversität, Artensterben wohl keine Fremdwörter mehr. Und wohl werden auch Sie nachdenklich, wenn davon in den Medien oder im Café die Rede ist, wenn das Problem und die Standpunkte ganz klar sind, doch die Handlungsmöglichkeiten so begrenzt. Einerseits die grosse Politik, die grossen Konzerne, die grossen «Player», auf die wir kaum Einfluss zu haben scheinen und andererseits unsere kleinen Schritte, kleinen Zeichen. Diese Veränderungen, die wir selber in der Hand haben, wo wir bei unserem Verhalten ansetzen und wo wir uns problemlos dafür gegenseitig ermutigen und ermächtigen können.

Nehmen wir uns diesen Monat im Rahmen der ökumenischen SCHÖPFUNGSZEIT wieder die Zeit und den Mut, die eigenen und die pfarreilichen Möglichkeiten zu bedenken: unseren Beitrag zum Klimaschutz, zum Erhalt der Biodiversität, zum Erhalt unseres Lebenshauses. Und werden wir dabei kreativ. Unterstützen wir uns gegenseitig beim Verlassen unserer Komfortzone!

Rita Pürro Spengler

## FÜR DAS KLIMA HOFFEN, HEISST HANDELN ESPÉRER POUR LE CLIMAT, C'EST AGIR!

### Erde im Burnout – Tiefkühlfach leer

Es ist der 2. August 2023 und ich sitze an den Texten für dieses PFARREI INFO.

Es ist der 2. August 2023 und ab diesem Tag, bis zum Ende des Jahres, lebt die Menschheit ökologisch auf Pump, bzw. auf Kosten der Schöpfung und der kommenden Generationen. Die erneuerbaren Ressourcen der Erde sind ab dem Tag schon für das ganze Jahr verbraucht, im weltweiten Schnitt gesehen.

Die Erde ist überlastet, über-strapaziert, lebt im Burnout. Und es ist, wie wenn bei Ihnen zuhause die Vorratskammer und das Tiefkühlfach Mitte Jahr schon völlig leer wären und keine Aussicht, noch was aufzufüllen!

Schauen wir nur auf uns, hier in der Schweiz, dann sieht es sogar noch viel schlimmer aus. Unser Erdüberlastungstag war bereits der 13. Mai! Bis zu dem Tag haben wir also mehr Bäume abgeholzt, mehr CO<sub>2</sub> ausgestossen und Abfall produziert, als uns rechnerisch zur Verfügung stehen.

Rechnerisch? Zwei Grössen werden einander gegenübergestellt. Einerseits ist das die biologische Kapazität der Erde zum Aufbau von Ressourcen sowie zur Aufnahme von Abfall und Emissionen. Andererseits der Bedarf an Wäldern, Flächen, Wasser, Ackerland und Fischgründen, den die Menschen derzeit für ihre Lebens- und Wirtschaftsweise verbrauchen.» (vgl. <https://www.germanwatch.org/de/overshoot>).

### Für das Klima hoffen, heisst handeln – Kirchen in der Verantwortung

Vom 1. September bis zum 4. Oktober ist wieder Schöpfungszeit – eine Zeit, sich der Verantwortung und Sorge für unsere Mitwelt bewusster zu sein, darüber nachzudenken und ins Handeln zu kommen, den Samen zu säen für ein Morgen ohne Erdüberlastung.

In den Unterlagen zur ökumenischen Schöpfungszeit 2023 steht die Frage:

«Was können die Kirchen beitragen, damit unsere Gesellschaft die Hoffnung nicht verliert und sich an der Gestaltung einer lebenswerten Zukunft beteiligt?» Eine steile Frage! Eine Herausforderung. Und darin schwingt ja mit: Haben wir als Christ:innen eine besondere Verantwortung für das Heute und das Morgen? Haben wir eine besondere Begabung, Hoffnung zu säen, zu pflegen? Das bedeutet nicht, alles durch eine rosarote Brille zu sehen, das bedeutet, den Glauben, dass wir Mit-Geschöpfe sind in einem Lebenshaus für alle, nicht aufzugeben. Und immer wieder zu schauen, was unser Beitrag dazu sein kann. Als Einzelne, als Pfarrei.



## Espérer pour le climat, c'est agir! La responsabilité des églises



Du 1<sup>er</sup> septembre au 4 octobre, c'est à nouveau la Saison de la création - une période de réflexion sur la responsabilité que nous portons à l'égard de notre environnement et de l'ensemble de la création. Le slogan de cette année est «Espérer pour le climat, c'est agir». L'espérance est en pleine crise et l'éco-anxiété se répand parmi les jeunes du monde entier.

Dans ces conditions, que peuvent faire les Églises pour que notre société ne perde pas espoir et contribue à l'avènement d'un avenir digne d'être vécu?

En tant que chrétiens, avons-nous une responsabilité particulière pour aujourd'hui et demain? Avons-nous un don particulier pour semer et cultiver l'espérance? Cela ne signifie pas que nous devons tout voir avec des lunettes roses, cela signifie que nous ne devons pas abandonner la foi que nous sommes cocréateurs d'une maison de vie pour tous, et que nous devons toujours regarder ce que notre contribution peut être. En tant qu'individus, en tant que paroisse.

### Macht euch die Erde nicht untertan

Der Mensch als Krone der Schöpfung, die Natur, die Tierwelt nur im Dienst der Menschen. So wurde es uns lange vermittelt. Papst Franziskus stellt dem in seiner Veröffentlichung «LAUDATO SI'. Über die Sorge für das gemeinsame Haus» schon 2015 gerade diesen Gedanken des «gemeinsamen Hauses» entgegen und prangert den blinden Fortschrittsglauben und die Ausbeutung von Mensch und Natur an (LAUDATO SI', 19 und 33):

### Enzyklika LAUDATO SI', Art. 19 und 33:

«Nach einer Zeit irrationalen Vertrauens auf den Fortschritt und das menschliche Können tritt jetzt ein Teil der Gesellschaft in eine Phase stärkerer Bewusstheit ein. Es ist eine steigende Sensibilität für die Umwelt und die Pflege der Natur zu beobachten, und es wächst eine ehrliche, schmerzliche Besorgnis um das, was mit unserem Planeten geschieht.»

«Doch es genügt nicht, an die verschiedenen Arten nur als eventuelle nutzbare «Ressourcen» zu denken und zu vergessen, dass sie einen Eigenwert besitzen. Jedes Jahr verschwinden Tausende Pflanzen- und Tierarten, die wir nicht mehr kennen können, die unsere Kinder nicht mehr sehen können, verloren für immer. Die weitaus grösste Mehrheit stirbt aus Gründen aus, die mit irgendeinem menschlichen Tun zusammenhängen. **Unseretwegen können bereits Tausende Arten nicht mehr mit ihrer Existenz Gott verherrlichen, noch uns ihre Botschaft vermitteln. Dazu haben wir kein Recht.**»

### Encyclique LAUDATO SI', art. 19 et 33:

«Après un temps de confiance irrationnelle dans le progrès et dans la capacité humaine, une partie de la société est en train d'entrer dans une phase de plus grande prise de conscience. On observe une sensibilité croissante concernant aussi bien l'environnement que la protection de la nature, tout comme une sincère et douloureuse préoccupation grandit pour ce qui arrive à notre planète.»

«Mais il ne suffit pas de penser aux différentes espèces seulement comme à d'éventuelles «ressources» exploitables, en oubliant qu'elles ont une valeur en elles-mêmes. Chaque année, disparaissent des milliers d'espèces végétales et animales que nous ne pourrions plus connaître, que nos enfants ne pourront pas voir, perdues pour toujours.

L'immense majorité disparaît pour des raisons qui tiennent à une action humaine. **À cause de nous, des milliers d'espèces ne rendront plus gloire à Dieu par leur existence et ne pourront plus nous communiquer leur propre message. Nous n'en avons pas le droit.**»

### Gib uns Weisheit, gib uns Mut

(KG 229)

Gib uns Weisheit, gib uns Mut  
für die Ängste, für die Sorgen,  
für das Leben heut und morgen.  
Gib uns Weisheit, gib uns Mut!

Gib uns Weisheit, gib uns Mut,  
für die Wahrheit einzustehen  
und die Not um uns zu sehen.  
Gib uns Weisheit, gib uns Mut!

Gib uns Weisheit, gib uns Mut  
für die Zeit, in der wir leben,  
für die Liebe, die wir geben.  
Gib uns Weisheit, gib uns Mut!

Gib uns Weisheit, gib uns Mut  
für die vielen kleinen Schritte.  
Gott, bleib du in unsrer Mitte.  
Gib uns Weisheit, gib uns Mut!



# SILBERNES PRIESTERJUBILÄUM

## 25 ANS DE GRÂCES

### ... für die vielen kleinen Schritte

Für das Klima hoffen, heisst handeln, heisst einzeln und gemeinsam etwas in die Hand zu nehmen, etwas zu verändern.

**Aktion Hoffnung säen:** In den Gottesdiensten vom 2. und 3. September werden kleine Samentütchen verteilt mit Saatgut für eine bienenfreundliche Wiese. Samen für eine Balkonkiste, für eine Ecke in Ihrem Garten – für mehr Bio-Diversität.

**Aktion SchöpfungsZeit-Karten:** Im Schriftenstand in unseren Kirchen in Kerzers und Murten finden Sie Karten mit dem Logo der SchöpfungsZeit. Schreiben Sie darauf Ihre Hoffnung für das Klima und Ihren kleinen oder grossen Beitrag dazu. Legen oder hängen Sie die Karte bei sich zu Hause an einem Ort hin, wo Sie täglich einen Blick darauf werfen können und sich selber immer wieder ermutigen, dranzuleiben.

**Pfarrei-Café am Mittwoch, 13. September, 10.00 Uhr:** Wir wollen unsere Hoffnung fürs Klima und unsere Ideen und Vorschläge – auch für die Pfarrei – miteinander teilen.



### ... de nombreux petits pas

Espérer pour le climat, c'est agir, c'est prendre les choses en main individuellement et collectivement, c'est changer les choses.

**Action semer l'espoir :** lors des messes des 2 et 3 septembre, des petits sachets de graines seront distribués avec des semences pour une prairie favorable aux abeilles. Des graines pour une jardinière de balcon, pour un coin de votre jardin – pour plus de biodiversité.

**Action cartes de la Saison de la Création:** Vous trouverez dans nos églises de Chiètres et de Morat des cartes avec le logo de la "Saison pour la Création". Inscrivez-y votre espoir pour le climat et votre contribution, petite ou grande. Posez ou accrochez la carte chez vous à un endroit où vous pourrez la regarder chaque jour et vous encourager à persévérer.

**Café paroissial le mercredi 13 septembre à 10h:** partageons nos espoirs pour le climat et nos idées et propositions – aussi pour la paroisse.

Rita Pürro Spengler

Einige bildliche Eindrücke des silbernen Priesterjubiläums unseres Pfarrers **Abbé André R. Ouédraogo** vom 9. Juli.

Quelques images du jubilé d'argent de notre curé, l'**abbé André R. Ouédraogo**, du 9 juillet.



Mehr Fotos von diesem und anderen Anlässen finden Sie auf unserer Webseite [www.pfarrei-murten.ch](http://www.pfarrei-murten.ch).

Vous trouverez plus de photos de cette fête et d'autres événements sur notre site web [www.paroisse-morat.ch](http://www.paroisse-morat.ch)

## FRAUENTREFF KERZERS



Nach der Sommerpause öffnet der Frauentreff wieder seine Tore und startet mit dem Herbstprogramm **am 5. September um 13.30 Uhr** im Säali der Bruder-Klaus-Kirche, Kerzers. **Besinnliche Texte** bei Kaffee und Kuchen bilden den Anfang.

Es ist schön, dass hin und wieder Neumitglieder zu uns stossen. Auch Sie sind herzlich zum Schnuppern eingeladen!

**Fränzi Baechler**, Leiterin des Frauentreffs Kerzers  
Kontakt: ☎ 031 755 50 76

## PRIÈRE MATINALE OECUMÉNIQUE AU VULLY

La semaine qui précède le Jeûne Fédéral, **du lundi 11 au jeudi 14 septembre**, nous vous donnons rendez-vous dans le cœur de l'église de Môtier, pour des prières matinales **de 6h40 à 7h**. C'est l'occasion de présenter devant Dieu les personnes de notre entourage qui font face à la souffrance ou la maladie. Ça peut aussi être un moment pour demander une prière de guérison. La liturgie est sobre, on médite, on écoute, on prie et on fait silence. Et ceux qui le veulent peuvent joindre le jeûne à la prière...

**Elisabeth Peham et Martin Nousis**

## Zäme Zmittag

Katholischer  
Pfarreisaal,  
Meylandstrasse

SEPT

Fr

8

12.00

Hauptgericht, Dessert  
und Kaffee Fr. 10.-

Ein motiviertes Team kocht gerne  
für Gäste ab 65

Abholdienst möglich

Anmeldung **obligatorisch bis 5. September**

Kath. Pfarrei Murten, ☎ 026 672 90 20

auch online: [www.zaemezmittag.ch](http://www.zaemezmittag.ch)

Das Kochteam freut sich darauf, Sie als Gäste zu verwöhnen.  
Herzlich willkommen!



## NEUE MINIS IN DER PFARREI

Zum Hochfest der Geburt Johannes' des Täufers, das wir am 24. und 25. Juni in unseren Gottesdiensten gefeiert haben, konnten wir insgesamt vier neue Minis aufnehmen. Mit **Giovanna Schumacher** und **Joseph Kocian** in Murten sowie **Isabel** und **Gabriel Silva Lourenço** in Kerzers (in den Gruppenfotos jeweils mittig in der vordersten Reihe) haben vier aufgeweckte und interessierte Mädchen und Jungen die Ausbildung absolviert und inzwischen ihren Dienst angetreten.



Bei der Aufnahmefeier wurde ihnen viel Freude und Ausdauer bei ihren Aufgaben gewünscht und Gottes Segen zugesprochen, den die anwesenden Mitfeiernden mit Applaus unterstützten.

Wer (altersunabhängig!) diese Aufgabe in unserer Pfarrei erlernen und ausüben möchte, kann sich jederzeit bei mir melden.

**Fabian Hucht**



# BIBELSTUBE

## BEGEGNUNGEN IM MATTHÄUSEVANGELIUM

Das Vater unser:  
Gottes Name, Gottes Gesicht

Zusammen lesen wir, fragen, tauschen aus und geniessen die Gemeinschaft bei Speis und Trank.



Seien Sie herzlich willkommen,

Rita Pürro Spengler

**Donnerstag, 28. September,**  
19.30 bis 21.00 Uhr, im Kirchensääli Kerzers  
**Der Vater unser, Gott, seine Namen, sein Gesicht**

Anmeldung erwünscht bis Donnerstag, 21. September,  
bei Rita Pürro Spengler, [rita.puerro@pfarrei-murten.ch](mailto:rita.puerro@pfarrei-murten.ch)  
☎ 026 672 90 23

Weiterer Termin:  
**2. November,** 19.30 - 21 Uhr im Pfarrhaus Murten

Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden. Anmeldung bis Donnerstag in der Vorwoche.

## PATRONATSFESTE 2023

In den Monat September fallen jedes Jahr die drei Festtage unserer Kirchenpatrone Mauritius, Bruder Klaus und Vinzenz von Paul. Der Name einer Kirche ist neben dem Weihetag ein eigenes Hochfest, dass wir auch in diesem Jahr besonders feiern wollen:

**Samstag, 23. September um 18.15 Uhr**  
Patronatsfestgottesdienst «St. Mauritius» in Murten.

**Sonntag, 24. September um 10.30 Uhr**  
Patronatsfestgottesdienst «Hl. Bruder Klaus» in Kerzers unter Mitwirkung der Caecilia.

**Sonntag, 1. Oktober um 9.30 Uhr**  
Patronatsfestgottesdienst «Hl. Vinzenz von Paul» in Bellechasse

Jeweils anschliessend besteht die Möglichkeit noch in Gemeinschaft miteinander zu verweilen. Alle Pfarreimitglieder sind herzlich zu den mehrsprachigen Gottesdiensten eingeladen.

## FÊTES PATRONALES 2023

Chaque année, les trois fêtes de nos saints patrons Maurice, Frère Nicolas et Vincent de Paul tombent au mois de septembre. Le nom d'une église est, en plus du jour de sa dédicace, une solennité à part qui sera célébrée cette année aussi de manière particulière:

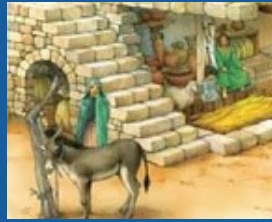
**Samedi 23 septembre à 18h15**  
Messe patronale «Saint Maurice» à Morat.

**Dimanche 24 septembre à 10h30**  
Messe patronale «Saint Frère Nicolas» à Chiètres/Kerzers avec la participation de la Caecilia.

**Dimanche 1<sup>er</sup> octobre à 9h30**  
Messe patronale «Saint Vincent de Paul» à Bellechasse.

A la suite de ses messes, il sera possible de passer un moment convivial. Tous les membres de la paroisse sont cordialement invités aux messes en plusieurs langues.

# HAUSGESCHICHTEN IN DER BIBEL



## WO WOHNST DU?

Unsere neue biblische Serie für dieses Pastoraljahr heisst «Hausgeschichten in der Bibel». Die Wahl fällt mir schwer, denn es gibt so viele spannende im Alten wie im Neuen Testament. Stellen wir uns vor, was sich in einem Haus oder einer Wohnung nur alles an Begegnungen, Gesprächen und Gesten abspielt!

Als Jesus im Johannesevangelium das erste Mal den Mund aufmacht, stellt er die Frage:

«Was wollt ihr?».

Jesus hatte sich umgedreht, denn er spürte, dass zwei Männer ihm folgten. Es ist unangenehm zu fühlen, dass man verfolgt wird, und somit eine natürliche Reaktion, den Grund zu erfragen.

Es klärt sich schnell, dass diese zwei aufgrund von einem Hinweis von Johannes dem Täufer (Joh 1,37 – «Seht das Lamm Gottes») auf ihn aufmerksam wurden, mehr über ihn erfahren wollten und viel von ihm erwarten, wenn sie ihn gleich als «Rabbi» bezeichnen. So antworten sie ihm: «Rabbi - das heisst übersetzt: Meister -, wo wohnst du?»

«Wo wohnst du?»

ist eine natürliche Frage, wenn wir jemanden kennen lernen. Die zwei wollten mehr über ihn erfahren und folgen ihm vermutlich diskret. Nur allein schon zu wissen, wo er wohnt, würde sie beglücken und ihnen die Sicherheit geben, ihn auch nicht mehr aus den Augen zu verlieren. Jesus reagiert spontan und lädt sie ein:

«Kommt und seht!»

Welche Freude! Der Kontakt ist geknüpft und sie dürfen sogar zu ihm nach Hause kommen! Jesus lädt ein und das zu sich nach Hause, unglaublich!

Ob Jesus ein Hund entgegenläuft, Maria im Haus ist, oder eine Katze um ihre Füsse schnurrt, erfahren wir nicht. Aber wir wissen, dass sie «den ganzen Tag», bis zur zehnten Stunde, bei ihm blieben (vgl. Joh 1,37-39).

Wir erfahren also weder etwas über die Bewohner oder die Inneneinrichtung des Hauses, in dem Jesus lebte, nichts auch über den Inhalt ihrer Gespräche oder ob er ihnen einen kleinen Imbiss serviert hat - wohl aber etwas über die Zeitspanne und eine relativ genaue Uhrzeit: «Die zehnte Stunde», also am späten Nachmittag, um vier, diese Zahl zehn symbolisiert Erfüllung und Vollendung.

Echte Begegnungen haben den Geschmack von «Erfüllung und Vollendung», denn wenn wahrer Austausch stattfindet, scheint die Zeit wie keine Rolle mehr zu spielen, das So-sein, das JETZT wird erfahrbar - und das bei Jesus zu Hause.

«Kommt und seht!»





# HISTOIRES AUTOUR MAISON DANS LA BIBLE

## OÙ DEMEURES-TU?

Notre nouvelle série biblique de cette année pastorale s'appelle «des histoires autour de la maison dans la bible». J'ai du mal à me décider car il y a tellement d'histoires passionnantes dans l'ancien comme dans le nouveau testament ... Si je pense seulement à ce qui se passe dans une maison ou dans un appartement, dans des conversations, des gestes et des relations entre des personnes qui sont liées les unes aux autres ! Commençons alors avec la plus basique – avec Jésus. Quand Jésus prit la parole pour la première fois dans l'évangile de Jean, il posa une question:

«Que cherchez-vous?»,

car il sentait que quelqu'un le suivait. Le sentiment d'être suivi n'est pas agréable, il est naturel de réagir et d'en demander la raison. La question trouva vite sa réponse, car les deux hommes suivaient Jésus grâce à Jean Baptiste (Jn 1,37 – qui avait exclamé «Voilà l'Agneau de Dieu» en voyant Jésus)

L'attention que Jean prêtait à Jésus les avait motivés à en savoir plus sur cet homme. Ils lui répondirent alors:

«Rabbi (ce qui signifie Maître), où demeures-tu?»

« Où demeures-tu? », ou plutôt:

«Où est-ce que tu habites?»

C'est une question naturelle quand on fait la connaissance de quelqu'un.

Les deux étaient curieux et ils le suivaient probablement discrètement. Quelle joie de simplement savoir où quelqu'un habite pour être sûr ne plus le perdre des yeux.

La réaction de Jésus est spontanée et il les invite sans hésitation chez lui, à la maison: «Venez et voyez.»

Imaginons-nous la joie de ces deux hommes! Le contact est créé et ils sont même invités à rentrer chez lui, dans sa maison, dans maison d'un «Rabbi».

Le texte ne nous raconte pas si un chien sort de la maison pour saluer Jésus, si Marie est à la maison, ou si un chat se frotte aux pieds des nouveaux arrivants en ronronnant.

Mais nous apprenons qu'ils ont passé toute la journée avec lui: « et ils restèrent auprès de lui ce jour-là. C'était environ la dixième heure » (voir Jn 1,37-39).

Le lecteur, la lectrice aimerait bien s'avoir qui habitait dans la maison de Jésus, comment il vivait, à propos de quoi les trois hommes échangeaient ou même si Jésus avait servi un petit goûter. Le narrateur ne répond pas à ces questions, mais il souligne le temps qu'ils passent ensemble. – jusqu'à la dixième heure, c'est vers quatre heures chez nous.

Le symbolique chiffre 10 représente le cycle et sa fin, mais aussi la nécessité de dépasser ce cycle pour aller vers quelque chose de nouveau. On peut dire qu'il s'agit d'un accomplissement et d'un achèvement.

Les rencontres véritables ont ce goût «d'accomplissement et d'achèvement» si on peut échanger en profondeur. Tout à coup le temps ne joue plus de rôle. On est à l'écoute les uns des autres. Dans la conversation on est tel que l'on est, sans sentir la nécessité de porter un masque pour plaire à l'autre. C'est comme si on peut tout à coup toucher le moment présent – et ça, dans la maison de Jésus.

« Venez et voyez »

Elisabeth Peham

## ZEIT UND ZUWENDUNG SCHENKEN

Sie möchten sich ehrenamtlich für ältere Menschen einsetzen? Sie könnten sich vorstellen, ab und zu und in einer von Ihnen bestimmten Regelmässigkeit eine ältere Person unserer Pfarrei entweder bei ihr zuhause oder im Pflegeheim zu besuchen, mit ihr im Gespräch zu sein oder sie bei einem Spaziergang zu begleiten?

Sie müssten erst noch mehr wissen über so einen Besuchsdienst?

Melden Sie sich gerne bei

Rita Pürro Spengler, Altersseelsorgerin,

[rita.puerro@pfarrei-murten.ch](mailto:rita.puerro@pfarrei-murten.ch) ☎ 026 672 90 23

Mit bestem Dank für Ihr Interesse

Rita Pürro Spengler

## AKTUELLES ANGEBOT FÜR PERSONEN, DIE SICH IM BESUCHSDIENST ENGAGIEREN ODER ENGAGIEREN MÖCHTEN

Wir laden Sie ein, den Kurs «...damit Deine Trauer Heimat findet. Über den Umgang mit einem ungeliebten Gast» als Vertiefung oder Vorbereitung zu besuchen und offerieren Ihnen gerne unverbindlich die Teilnahme. Bei Interesse lassen Sie es uns wissen und melden Sie sich bitte direkt in Freiburg an: nähere Angaben auf Seite 10.



## FREUDE ÜBER EINEN BESUCH

Sie leben zuhause oder in einem Heim und würden sich über einen regelmässigen Besuch freuen? Sie unterhalten sich gerne oder spielen auch gern mal ein Karten- oder Brettspiel? Sie wünschen sich Begleitung für einen Spaziergang?

Oder Sie wissen, dass Ihren Angehörigen ab und zu ein Besuch von ausserhalb Freude bereiten würde?

Melden Sie sich oder – nach Absprache mit diesen – Ihre Angehörigen bei Rita Pürro Spengler, ☎ 026 672 90 23, [rita.puerro@pfarrei-murten.ch](mailto:rita.puerro@pfarrei-murten.ch). Wenn wir von der Pfarrei weitere Personen für einen Besuchsdienst gefunden haben, vermitteln wir diese gerne.

# FIRMREISE NACH EINSIEDELN

## UNTER DEM MOTTO «IST DA WER? - GOTT?!»

Ende Juni fuhren wir mit 17 Firmlingen unserer Pfarrei für drei Tage nach Einsiedeln, um Gemeinschaft zu erleben und mehr über unseren Glauben zu erfahren. In Einsiedeln erwartete uns ein vielfältiges Programm. Neben Kennenlernspielen, verschiedenen Ateliers, Andachten in der hauseigenen Kapelle besuchten wir einen Gottesdienst in der Klosterkirche, trafen uns mit Frater Meinrad, rätselten auf dem Monkstrail und besuchten die Klosterbibliothek mit ihrem Skriptorium. Begleitet wurden wir auf unserer Reise von Abbé André und unserer Religionslehrerin Maria Ammann.

**Monika Pionczewski und Tiziana Volken**  
Verantwortliche des Firmwegs

Ein Highlight war für mich, dass wir neue Leute kennengelernt haben. Wir hatten ein sehr gutes Zusammenleben.

Die verschiedenen Gruppenspiele zum Kennenlernen waren toll.



Mir haben die Ateliers am ersten Tag gut gefallen.

Man soll Gott schätzen.

Das Wetter war leider nicht so toll.



Ich bin mir bewusst geworden, dass Gott immer bei mir ist.

Gott ist immer für mich da, wenn ich ihn brauche. Ich kann mich jederzeit an Gott wenden. Er hört mir immer zu.



Mir ist bewusst geworden, dass man Gott schätzen soll.

Es war spannend mit Frater Meinrad zu reden. Wir durften ihm viele Fragen stellen.

Gott ist immer unter uns.



Mein Glauben kann mir im Leben helfen.

Besonders gefallen hat mir die Nacht im Zimmer mit meinen Freunden.



Mein Highlight war der Monkstrail. Das Rätseln hat mir viel Spass gemacht.

Es war schön, im Team zu arbeiten.



Den Zettel mit der Bibelstelle, den wir in der Andacht bekommen haben, habe ich in meine Handyhülle gesteckt. So habe ich die Worte immer bei mir.

Ich habe viel Neues gelernt.



## Kirche Kunterbunt

Frech und wild und wundervoll

Sonntag, 8. Oktober, kath. Kirche Murten  
Ankunftszeit von 10.30 Uhr bis 10.45 Uhr

Alle sind willkommen, egal welcher Konfession: Kinder, Familien, Paare, Einzelpersonen, Paten, Grosseltern, ... können hier Kirche und Gemeinschaft erleben.

Mehr zum zweiten Anlass dieser Art in der Oktober-Ausgabe.

Das Kirche Kunterbunt-Team

## Église hétéroclite

Ludique, passionnant et merveilleux

Dimanche, 8 octobre, église cath. de Morat  
Heure d'arrivée: de 10h30 à 10h45

Chacun est le bienvenu, quelle que soit sa confession: enfants, familles, couples, personnes seules, parrains, marraines, grands-parents ... peuvent faire l'expérience de l'église et de la communauté.

Plus d'informations sur le deuxième événement de ce type dans l'édition d'octobre.

L'équipe de l'église hétéroclite



# 15-UHR-GELÄUT

In Murten läutet um 15 Uhr die Gebetsglocke von den Kirchtürmen. Warum eigentlich?

Dafür gibt es wohl verschiedene Gründe.

Das Läuten der Glocken von den Kirchtürmen hat verschiedene Funktionen, profane und religiöse. Die Glocken läuten, um auf wichtige Ereignisse in der Öffentlichkeit aufmerksam zu machen, z. B. zum Jahreswechsel um Mitternacht oder bei einem Brandfall u.a.m. Häufiger jedoch läuten die Glocken für religiöse Zwecke: sie laden ein zum Gottesdienst, weisen auf bestimmte Vorgänge während des Gottesdienstes hin oder rufen zum Gebet auf.

In den mehrheitlich katholischen Regionen rufen die Glocken am Morgen, am Mittag und am Abend zum «Angelusgebet» auf. Im 17. Jahrhundert wurde dies so gedeutet: am Morgen läutet die Gebetsglocke zur Erinnerung an die Auferstehung Jesu, am Mittag erinnert sie an sein Leiden und am Abend an die Menschwerdung Jesu Christi.

Das tägliche Glockenläuten um 15 Uhr in Murten scheint mir ein «Sonderfall» zu sein. Weitverbreitet ist das Glockenläuten jeweils am Freitag um 15 Uhr, das ursprünglich an die Todesstunde Jesu erinnert und heute auch auf die unzähligen Menschen, die an Hunger sterben, hinweist. Das alltägliche Glockenläuten um 15 Uhr, ausgenommen am Sonntag (Tag der Auferstehung Christi) ist wohl ein «Sonderfall»: Ob es möglicherweise an die Schlacht von 1476 erinnern soll, sei als Frage hingestellt.

Mir persönlich gefällt der Murtner Brauch, denn laut Johannes-Evangelium hat Jesus beim Sterben am Kreuz den Geist an seine Jüngerschaft übergeben: «*Als Jesus am Kreuz hing, sagte er: Es ist vollbracht; dann neigte er sein Haupt und übergab den Geist*» (Joh 19,20). Das Läuten der Glocke um 15 Uhr ruft uns also in Erinnerung, dass Jesus zu dieser Stunde den Geist (pneuma) den Jünger/innen weitergab – schon ein kleines Pfingsten! – Wenn man bedenkt, dass das griechische Wort «pneuma» zugleich Geist und Leben bedeutet, dann heisst das: Hier beginnt das neue, wahre und ewige Leben. – Ist das nicht ein tiefsinniger Grund, täglich um 15 Uhr an dieses einmalige Heilsgeschehen zu denken und zu beten?

GOTT,  
du hast bei der Erschaffung des Menschen  
ihm deinen Lebensatem eingeblasen  
und ihn nach deinem Bild, dir ähnlich, geschaffen.  
Dein Sohn Jesus Christus hat uns offenbart,  
wer du bist und wie du handelst.  
Bei seinem Sterben  
hat er den Geist an uns weitergegeben.  
Lass diesen Geist segensreich in uns wirken,  
damit auch wir füreinander zum Segen werden.  
So bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Thomas Perler

# BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

**Auf Christus getauft wurden •  
Ont été baptisés en Christ**

**Ariel Francisca Santos Silva**, Avenches  
\* 04.11.2022 ☞ 24.06.2023

**Loénie Fuchs**, Salvenach  
\* 10.04.2023 ☞ 24.06.2023

**Élodie Sarah Gillard**, Lugnorre (Cme Mont-Vully)  
\* 18.06.2021 ☞ 25.06.2023

**Ethan Gomes de Azevedo**, Courgevaux  
\* 05.09.2017 ☞ 01.07.2023

**Romeo Simone**, St-Aubin  
\* 05.07.2022 ☞ 08.07.2023

**Levi Ryu Gomes**, Morat  
\* 04.11.2022 ☞ 29.07.2023

**Amelie Mia Rullo**, Salvenach  
\* 10.08.2022 ☞ 13.08.2023

**Das Sakrament der Ehe spendeten sich •  
Le sacrement du mariage a été célébré par**

**Cami Lana Sinnoi & Yannick Friedli**, Kerzers  
am 05.08.2023 in der Muttergotteskirche Gurmels

**Noemi Flückiger & Michael Koch**, Ulmiz  
am 19.08.2023 in der Muttergotteskirche Gurmels

**Viviane Schaller & Daniel Schlegel**, Murten  
am 26.08.2023 in der Muttergotteskirche Gurmels

**In das Ewige Leben wurden geführt •  
Ont été conduits à la Vie éternelle**

**Monsieur André Fontaine**, Nant (Cme Mont-Vully)  
† 08.06.2023 • 99 ans

**Herr José Moreira Martins**, Ried bei Kerzers  
† 10.06.2023 • 41 Jahre

**Madame Patricia Rudolf**, Gammen (Cme Ferenbalm)  
† 26.06.2023 • 68 ans

**Frau Isa Bapst-Muzzulini**, Murten  
† 06.07.2023 • 80 Jahre

**Frau Martha Schnoz-Hofmann**, Wileroltigen  
† 09.07.2023 • 99 Jahre

**Frau Krista Tchanguizi-Hermann**, Murten  
† 10.07.2023 • 81 Jahre

**Herr Michel Gummy**, Murten  
† 11.07.2023 • 83 Jahre

**Monsieur René Conus-Egger**, Morat (avant Meyriez)  
† 14.07.2023 • 95 ans

**Monsieur André Auderset-Pawlik**, Courgevaux  
† 16.07.2023 • 95 ans

**Monsieur Christian Rossmannith**, Sugiez (Cme Mont-Vully)  
† 27.07.2023 • 92 ans

## Adoray Freiburg

**Nice Sunday Gottesdienst** am So., 3. September, 19 Uhr, in der Pfarrkirche Schmitten.

**Adoray-Lobpreisabend** am So., 10. und 24. September, 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, Freiburg.

## Fachstelle Bildung und Begleitung

**Kapellenwanderung von Plaffeien nach Schwarzsee**, 2. September, Treffpunkt um 9.15 Uhr beim Haupteingang der Kirche Plaffeien. Schlusspunkt gegen 14.45 Uhr Haltestelle Schwarzsee Bad. Mitnehmen: Picknick für das Mittagessen und ev. Regenschutz. Leitung: Bibelwerk Deutschfreiburg, Christina Mönkehues-Lau und Marcel Bischof. Anmeldung bis zum 28. August an [christina.moenkehues@kath-fr.ch](mailto:christina.moenkehues@kath-fr.ch) oder ☎ 026 425 45 25.

**Frauen-Zmorge** am Di, 26. September, ab 8.30 Uhr in der Kapelle, Bildungszentrum Burgbühl, 1713 St. Antoni; Leitung: Marie-Pierre Böni, Kosten: CHF 14.-; weitere Auskünfte: [marie-pierre.boeni@kath-fr.ch](mailto:marie-pierre.boeni@kath-fr.ch)

**..damit die Trauer Heimat findet** - über den Umgang mit einem ungeliebten Gast am Fr, 13. oder Sa, 14. Oktober, 10.00-15.00 Uhr, Saal Abraham, Bd. de Péroilles 38, 1700 Freiburg; Leitung: Susanne Altoè; Kosten: CHF 35.-; Anmeldung bis 29. September mittels Formular auf [www.kath-fr.ch/agenda](http://www.kath-fr.ch/agenda)

## WABE - Wachen und Begleiten

**Trauercafé** am So., 10. September; 14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tifers). Das Trauercafé wird von ausgebildeten und erfahrenen Trauerbegleitenden moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung.

## Fachstelle Kirchenmusik

**Kindersingwoche** für Kinder von 7 bis 12 Jahren, von Mo, 16. bis Fr, 20. Oktober, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr (Mittwoch- und Freitagnachmittag frei), Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni, Musical-Aufführung: Freitag, 20. Oktober, Aula OS Tifers; Leitung: Manuela Dorthe, Silvie Schafer und Team; Kurskosten: CHF 150, ab zweitem Kind CHF 120.- (inkl. 3 Mittagessen); Anmeldung bis 22. September an [kirchenmusik@kath-fr.ch](mailto:kirchenmusik@kath-fr.ch)

## BEGEISTERT!

Zum Einstieg in das neue Pastoraljahr und in das neue Schuljahr, haben wir uns in der Bistumsregion, in den Seelsorgeeinheiten und Pfarreien sowie auf den Fachstellen so gut wie möglich vorbereitet: Wir haben den Jahresplan erstellt, neue Mitarbeitende, neue Seelsorgende und neue Unterrichtende angestellt, Sitzungen und Schulstunden vorbereitet. Wie jedes Jahr. Viel Arbeit steckt dahinter, viel Arbeit im Hintergrund.

Aber nicht nur Arbeit, auch Begeisterung und Vorfreude: Vorfreude, durch unsere Arbeit neue Menschen anzusprechen und zu begleiten, Vorfreude, neue Kinder im Unterricht kennenzulernen und dadurch auch ihre Familien, Vorfreude, sich gemeinsam auf den Weg zu begeben mit all den vielen Leuten, denen wir durch unsere Arbeit als kirchliche Mitarbeitende und als Seelsorgende begegnen dürfen!

Unsere Arbeit geschieht aus Begeisterung und Freude, oder sollte es zumindest so oft wie möglich sein. Khalil Gibran meinte sogar: Arbeit ist sichtbar gemachte Liebe!

Es ist mir ein Anliegen, dies zu unterstreichen: Wir alle in der Kirche Engagierten, ob Haupt-, Neben- oder Ehrenamtliche, wir wollen unsere Arbeit mit Begeisterung und so gut wie möglich machen. Wir wollen für unsere Mitmenschen da sein und ihnen einen Weg der Hoffnung und der Freude aufzeigen. Wir wollen nichts anderes als ihnen diese frohmachende Botschaft näherbringen, von einem Gott, der für uns da ist, immer.

Zugegeben, manchmal gelingt uns das nicht ganz. Wir sind auch nur Menschen mit all unseren Mängeln und Fehlern. Aber wir bemühen uns immer wieder, es besser zu machen, uns neu auf den Weg zu begeben, damit wir noch begeisterter und freudiger den dreieinigen Gott verkünden können. Und so - auch aufgrund der berechtigten Kritiken und Rückmeldungen im synodalen Prozess - begeben wir uns schon in diesem Monat September wieder in die Weiterbildung, wir alle, die wir in der Kirche angestellt sind. Und diesmal wollen wir gerade diese Verkündigung des Evangeliums in den Mittelpunkt stellen: Unsere Sprache in der Liturgie und in der Predigt wollen wir verbessern. Wir wollen uns überlegen, was und welche Form denn die Menschen heute anspricht und wie wir sie mit der Frohbotschaft erreichen.

**Wir wollen im wahrsten Sinne**

**die Menschen wieder vermehrt begeistern können!**

**Marianne Pohl-Henzen,**

bischöfliche Delegierte Bistumsregion Deutschfreiburg



Ort der Weiterbildung der Seelsorgenden:  
Bildungshaus Stella Matutina auf der Halbinsel Hertenstein am Vierwaldstättersee.

## GEBURTSTAGE • ANNIVERSAIRES

- 06.09.** Herr Leonardo Zilla **85 Jahre**  
Chemin du Jura 5, 1796 Courgevaux
- 07.09.** Madame Yvonne Tedeschi-Peier **75 ans**  
Route de la Gare 12, 1786 Sugiez
- 13.09.** Frau Ottilia Hirschi-Büchler **80 Jahre**  
Agriswilstrasse 43, 3216 Ried b. Kerzers
- 16.09.** Herr Dante Senn **85 Jahre**  
Schulgasse 19, 3280 Murten
- 16.09.** Madame Valentina Kuhar-Sarvas **75 ans**  
Chemin Champ Olivier 27, 3280 Morat
- 19.09.** Monsieur Claude Leon Ducry **85 ans**  
Freiburgstrasse 72, 3280 Morat

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

## KOLLEKTEN • COLLECTES

- 03./04.06.** Für das ökumenische Peru-Projekt • **188.30**  
Pour le projet œcuménique au Pérou
- 10./11.06.** Für das Franziskanerkloster in Freiburg • **220.20**  
Pour le couvent des Cordeliers à Fribourg
- 17./18.06.** Für die Flüchtlingshilfe der CARITAS Schweiz (Flüchtlingssonntag) • **205.60**  
Pour l'aide aux réfugiés de CARITAS Suisse (Dimanche des réfugiés)
- 25./26.06.** «Peterspfennig» für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche • **184.30**  
«Le denier de Saint-Pierre» pour les besoins du pape dans l'Église universelle
- 01./02.07.** Für «Kirche in Not» • **246.70**  
Pour «L'Église en détresse»
- 08.07.** Für «IMPULS», Seebezirk • **330.90**  
Pour «IMPULS», District du Lac
- 15./16.07.** Für «ATD Vierte Welt» • **156.20**  
Pour «ATD Quart Monde»
- 22./23.07.** Für die Bewegung «SOS werdende Mütter» • **295.70**  
Pour le mouvement «SOS futures mamans»
- 29./30.07.** Für die Organisation «Brücke» • **209.40**  
Pour l'organisation «Le Pont»

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!

De tout cœur, un grand merci à tous les donateurs!

## BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

Die Eintragungen ins «Buch des Lebens» finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 9.

Vous trouverez les inscriptions dans le «Livre de Vie» à la page 9 de ce numéro.

## KONTAKTE • CONTACTS

**Pfarreisekretariat • Secrétariat de la Paroisse**  
Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

Jacqueline Brönnimann, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale  
Heidi Marro, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale

☎ 026 672 90 20

auf Deutsch: sekretariat@pfarrei-murten.ch

en français: secretariat@paroisse-morat.ch

### Öffnungszeiten • Horaires d'ouverture

<b>Di, Mi, Do</b>	<b>Mar, Mer, Jeu</b>	<b>8.30 – 11.30</b>
<b>Mo, Di, Mi</b>	<b>Lun, Mar, Mer</b>	<b>13.30 – 16.30</b>
<b>Fr</b>	<b>Ven</b>	<b>geschlossen • fermé</b>

oder nach Vereinbarung • ou sur rendez-vous

### Priester • Prêtres

André R. Ouédraogo

Pfarrmoderator •

Curé modérateur

☎ 077 506 48 70

andre.ouedraogo@

kath-fr.ch

P. Anicet Nyandwi

Priester • Prêtre

☎ 026 672 90 22

☎ 077 924 86 00

anicet.nyandwi@

kath-fr.ch

Thomas Perler

Pfarrer i.R. •

prêtre retraité

☎ 026 672 90 21

### Pfarreiseelsorgende •

Agents pastoraux

laïcs

Lukas Hendry

☎ 026 672 90 27

Fabian Hucht

(abwesend bis 20.9.)

☎ 026 672 90 25

Elisabeth Peham

☎ 026 672 90 24

Rita Pürro Spengler

☎ 026 672 90 23

### Jugendseelsorge •

Pastorale des jeunes

Dominik Hasler

☎ 076 815 33 77

### Spitalseelsorgerin

HFR Meyriez-Murten

• Aumônière

HFR Meyriez-Morat

Noemi Honegger-

Willauer

☎ 076 517 36 93

### Missão Portuguesa

Daniele Colautti

Padre

Director da missão

portuguesa

☎ 026 426 34 40

missao.portuguesa@

cath-fr.ch

Edith Gregório dos

Santos

Assistente pastoral

☎ 079 437 93 91

Manuel Inácio Da Sil-

va Bastos, Comissão

da comunidade

portuguesa

☎ 079 903 60 47

mibastos@gmail.com

### Hauswart • Concierge

Miloš Knížacký

☎ 079 826 96 71

Werner Herren

☎ 079 950 41 58

### Sakristei • Sacristie

Miloš Knížacký

(Murten/Morat)

☎ 079 826 96 71

Alda Gomes

(Murten/Morat)

☎ 079 872 69 96

René Santschi

(Aushilfe/Rem-

plaçant, Murten/

Morat)

Thomas Sigrist

(Kerzers)

☎ 031 755 70 26

Dora Wenger

(Bellechasse)

☎ 079 851 62 52

### Pfarreirat •

Conseil paroissial

Postadresse •

Adresse postale:

Stadtgraben 28, Murten

verwaltung@

pfarrei-murten.ch

administration@

paroisse-morat.ch

### Präsident • Président

Pierre-Yves Gross

Courlevon

Vizepräsidentin •

Viceprésidente

Hermine Mottini

Muntelier

weitere Mitglieder •

autres membres

Alexa Dürig

Murten

Jessica Lichtsteiner

Murten

Dora Wenger

Morat

### Pastoralgruppen •

Conseil de

communauté

Thomas Sigrist

Kerzers

☎ 031 755 70 26

Elisabeth Peham

Vully-Morat

☎ 026 672 90 24

### Pfarreiverwaltung •

Administration

Zita Schroeter

☎ 026 558 40 60

Di-Fr | Mar-Ven

9.30 - 12.00

Büro • Bureau:

Meylandstr. 19, Murten

Postadresse •

Adresse postale:

Stadtgraben 28, Murten

verwaltung@

pfarrei-murten.ch

administration@

paroisse-morat.ch

### Kirchenmusik •

Musique liturgique

Louis Absil

Organiste

☎ 0033 673 462 666

Dr. Wolfgang Sand

Kirchenmusiker •

Musicien d'Église

☎ 0049 177 643 10 67

Silvia Werder

Kirchenmusikerin

in Kerzers

☎ 031 755 65 27

### La Caecilia

Antoinette Gumy

Präsidentin •

Présidente

(Proben: Di 19.30 Uhr

Répétitions: Mar 19h30)

☎ 026 670 44 03

Maria-Antonietta

Mollica

Chorleiterin •

Directrice

☎ 079 710 98 96

### Kantorengruppe

und Ad-hoc-Chor

zur musikalischen

Gestaltung von Trau-

erfeiern • Chorale

ad-hoc et musique

aux funérailles

Zita Schroeter

☎ 026 558 40 60

Fabian Hucht

☎ 026 672 90 25



www.pfarrei-murten.ch

## IMPRESSUM

Redaktion • Rédaction: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Herausgeber • Editeur: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Druck • Impression: media f imprimerie SA  
Texte und Fotos • Textes et photos:  
alle Rechte vorbehalten • tous droits réservés  
Redaktionelle Beiträge: [redaktion@pfarrei-murten.ch](mailto:redaktion@pfarrei-murten.ch)

## Werktage in Murten • La Semaine à Morat

Di • Mar	9.30	◆ Eucharistiefeier
Mi • Mer	9.30	◆ Eucharistiefeier, anschl. PfarreiCafé (entfällt am 20.09.)
Do • Jeu	8.30	◆ Shibashi
	9.30	◆ Messe
Fr • Ven	18.15	◆ Messe

## 01.09.2023 Herz-Jesu-Freitag • Vendredi du Sacré-Cœur Gebetstag zur Bewahrung der Schöpfung Journée de prière pour la protection de la Création

18.15	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Eucharistiefeier mit eucharistischer Anbetung Messe bilingue avec adoration
-------	---------------------	---

## 02.09.2023 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée
-------	---------	----------------------------

## 03.09.2023 Sonntag • Dimanche 136. Kirchweinfest der Pfarrkirche 136 ans de la dédicace de l'église paroissiale

9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Murten	Eucharistiefeier

## 05.09.2023 Dienstag • Mardi Hl. Mutter Teresa von Kalkutta • Ste Mère Teresa de Calcutta

13.30	◆ Kerzers	Segnungsfeier (Gruppe 1) zum Schulbeginn (auf dem Schulgelände)
-------	-----------	---

## 08.09.2023 Freitag • Vendredi Fest Mariä Geburt (Hauptpatronin des Bistums) Fête de la Nativité de la Vierge Marie (Patronne principale du diocèse)

18.15	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Festgottesdienst Messe festive bilingue
18.30	◆ ◆ Murten Morat	<b>Französische Kirche, Murten:</b> «Licht und Klang», Taizégebet <b>Église française, Morat</b> «Chant et Lumière», Prière de Taizé

## 09.09.2023 Samstag • Samedi

18.15	◆ Murten	Eucharistiefeier am Vorabend
-------	----------	------------------------------

## 10.09.2023 23. Sonntag im Jahreskreis 23<sup>e</sup> Dimanche du temps ordinaire

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30	◆ Morat	Messe (avec la chorale de la paroisse d'Herbriggen VS près de Zermatt)

## 12.09.2023 Dienstag • Mardi Mariä Namen • Le saint Nom de Marie

13.30	◆ Kerzers	Segnungsfeier (Gruppe 2) zum Schulbeginn (auf dem Schulgelände)
-------	-----------	---

## 16.09.2023 Samstag • Samedi

18.15	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Eucharistiefeier am Vorabend Messe dominicale anticipée bilingue
-------	---------------------	--



Sie möchten an einem Gottesdienst teilnehmen, sind aber nicht mobil? Wenn niemand aus dem Bekanntenkreis Sie mitnehmen kann, melden Sie sich gerne zu den Öffnungszeiten im Pfarreisekretariat (☎ 026 672 90 20).

**Vous souhaitez participer à une célébration, mais vous ne pouvez pas vous déplacer? Si personne de vos connaissances ne peut vous emmener, n'hésitez pas à nous contacter au secrétariat de la paroisse pendant les heures d'ouverture (☎ 026 672 90 20).**

## 17.09.2023 24. Sonntag im Jahreskreis 24<sup>e</sup> Dimanche du temps ordinaire Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag Jeûne fédéral

9.30	◆ Kerzers	ökumenische Betttagsfeier in der reformierten Kirche, Apéro
9.30	◆ Murten	ökumenische Betttagsfeier in der Deutschen Kirche, Apéro
10.30	◆ Praz	Célébration œcuménique du Jeûne fédéral à la fête des vendanges au Château Burnier (en cas de mauvais temps: à la maison de paroisse de Môtier)

## 23.09.2023 Samstag • Samedi

18.15	◆ ◆ Murten Morat	dreispr. Festgottesdienst zum Patronatsfest St. Mauritius Messe festive trilingue pour la fête patronale de St-Maurice (Stiftmesse für Paul Auderset-Vonlanthen)
-------	---------------------	---

## 24.09.2023 Sonntag • Dimanche Heiliger Niklaus von Flüe (Landespatron) St-Nicolas de Flüe (Patron du pays)

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português <i>Poderá ser anulada (atenção à programação da semana!)</i>
10.30	◆ ◆ Kerzers Châtres	zweispr. Festgottesdienst zum Patronatsfest Bruder Klaus (mit der Caecilia), anschl. Apéro riche Messe festive bilingue pour la fête patronale de St-Nicolas de Flüe (avec la Caecilia), suivie d'un apéritif riche

## 30.09.2023 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée
-------	---------	----------------------------

## 01.10.2023 26. Sonntag im Jahreskreis 26<sup>e</sup> Dimanche du temps ordinaire

9.30	◆ ◆ Belle-chasse	zweispr. Festgottesdienst zum Patronatsfest Hl. Vinzenz von Paul Messe festive bilingue pour la fête patronale de St-Vincent de Paul
19.30	◆ Morat	Chapelet

## 04.10.2023 Mittwoch • Mercredi Hl. Franz von Assisi • St-François d'Assise

19.30	◆ Kerzers	Rosenkranzgebet
-------	-----------	-----------------

## 05.10.2023 Donnerstag • Jeudi Hl. Faustyna Kowalska • Ste-Faustyne Kowalska

19.30	◆ Morat	Chapelet
-------	---------	----------

## 07.10.2023 Samstag • Samedi

18.15	◆ Morat	Messe dominicale anticipée
-------	---------	----------------------------

## 08.10.2023 27. Sonntag im Jahreskreis 27<sup>e</sup> Dimanche du temps ordinaire

8.45	◆ Murten Morat	Missa em português
9.00	◆ Kerzers	Eucharistiefeier
10.30-14.00	◆ ◆ Murten Morat	zweispr. Kirche Kunterbunt Église hétéroclite bilingue
19.30	◆ Morat	Chapelet

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



Adressänderungen an:  
Corrections de l'adresse:  
Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Stadtgraben 28  
3280 Murten-Morat